

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 242. Donnerstag den 15. October 1857.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. October d. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Schloßhofe zu Hochheim die aus dem Hochheimer Domänen-Weingut erfallenden Traubentrester aus der 1857r Endte öffentlich versteigert.

Wallau, den 13. October 1857.  
441 Herzogliche Receptur,  
Deubell v. c.

## Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Louisstraße No. 10 wegen Wohnortsveränderung gut geballte Mobilien aller Art, als: Schränke, Kommode, Tische, Stühle, Kanapes ic. sowie Küchengeräthschaften, Glas, Porzellan, Kupfer, Zinn, Blech- und Eisenwerk u. s. w. versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. October 1857.  
6411 Der Bürgermeister-Adjunkt,  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des Münzgebäudes am Luisenplatz

- 1) fünf Thüren mit Beschläg, ohne Futter und Bekleidung,
  - 2) zwei vierflüglige Fenster, 7' 8" hoch und 4' breit,
  - 3) ein Oberlicht 3' 5" lang und 2' 3" breit,
  - 4) eine gestimmate Schrankthüre, 3' 3" breit und 6' 5" hoch,
  - 5) ein Ofen und
  - 6) alte Blechröhren, Gehölz und Pflastersteine
- zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 13. October 1857.  
6533 Der Bürgermeister-Adjunkt,  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. und Freitag den 30. October (nicht Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. October), Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Frau Ludwig Götz Wittwe dahier wegen Wohnortsveränderung eine Partie Weißgeräthe, bestehend in Betttüchern, Handtüchern, Tischtüchern, Servietten u. s. w., sowie Möbel aller Art, Küchengeschirr, Schränke, Glas, Porzellan und Kupfer ic., sodann verschiedene andere Gegenstände, worunter 2 Rollwagen und ein Schreibtisch von Nussbaumholz, in dem Englischen Hofe hier selbst versteigern. Der Eingang ist durch den Thorweg in der Spiegelgasse.

Wiesbaden, den 14. October 1857.  
6346 Der Bürgermeister-Adjunkt,  
Coulin.

# Steuer.

Zur Erhebung des dritten städtischen Simpels ist auf heute Termin  
gesetzt, und fordere ich demzufolge die Steuerpflichtigen zur Zahlung desselben  
hiermit auf.

Wiesbaden, den 15. October 1857.

Maurer, Stadtrechner,  
Schulgasse 12.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 15. October,

Vormittags 10 Uhr:

Pferdeversteigerung der Kutschergesellschaft in Biebrich, im Hause des Ludwig  
Knettenbrech in der Mainzerstraße daselbst. (S. Tagbl. No. 240.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung des städtischen s. g. Gemeindebadhauses, in dem Rathause.  
(S. Tagblatt No. 240.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Brüder Würzfeld, in dem Rathause. (S.  
Tagblatt No. 241.)

## Bekanntmachung.

Durch die unvorhergesehenen Reparaturarbeiten am hiesigen Synagogen-  
gebäude ist die sofortige Erhebung eines außerordentlichen Steuersimpels  
von dem Herzogl. Verwaltungsamte genehmigt worden.

Die Steuerpflichtigen der hiesigen israel. Gemeinde werden zur Ent-  
richtung ihrer Steuerbeläge innerhalb 8 Tage hiermit aufgesordert.

Wiesbaden, den 12. October 1857.

Der Rechner der israel. Cultuskasse.

## Güter-Expedition.

Die unterzeichnete concessionirte Güter-Expedition übernimmt den  
Versand von allen Arten Neisseffecten und sonstige Güter, bis  
zu den kleinsten Collis unter Garantie nach allen Richtungen zu den  
billigsten Preisen und kürzester Frist.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße 12.

## Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich in seinen weiblichen Handarbeiten, Che-  
misetten, Damen- und seinen Herrnhemden mit Stickwerk in verschiedenen  
Pariser Facons zu billigen Preisen.

Auch können reinliche und gesittete Mädchen Nähunterricht erhalten.  
Näheres zu erfragen bei

wohnhaft bei Franz Breidenbach in der Mainzerstraße  
in Biebrich.

Ein Wiener Flügel ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres zu  
erfragen bei Instrumentenmacher C. Wolf, Langgasse No. 26. 6362

Obere Webergasse No. 29 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 6489

# Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich eine Auswahl Pariser-Damenhüte in den neuesten Stoffen erhalten habe.

Ferner empfehle ich meine Putz- und Negligé-Hauben, Coifure, Blumen und eine Auswahl der schönsten Bänder, welche ich zum Einkaufspreis verkaufe, Damen- und Kinder-Handschuhe, sowie alle in Damenputz einschlagende Artikel unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

**Louise Mollier,**

6469 Ecf der Mühl- und Häfnergasse.

## **Joseph Wolf, Ecf der Marktstraße,**

verfehlt nicht seinen geehrten Kunden den Empfang seiner neuen **Messwaaren** anzugeben und namenlich eine große Auswahl seldene, halbseldene und wollene Kleiderstoffe, Vorhangzeuge, Teppiche, Tisch- und Tafelgebilde, sowie sehr schöne Cashmirdecken &c. &c., welche zu äußerst billigen Preisen erlassen kann.

6535

Beim Herannahen der Winterabende empfiehlt ihre

352

## **Leih- und Lesebibliothek**

in deutscher, französischer und englischer Sprache  
zur gefälligen Benutzung bestens die

**Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth.**

## **Ausverkauf**

sämtlicher geringer Galanterie-Waaren

neue Colonnade No. 40—41. 6536

## **Ruhrer Steinkohlen.**

In den ersten Tagen trifft ein Schiff mit vorzüglichen Ofenkohlen für mich ein, wovon ich meine seitherigen geehrten Abnehmern, sowie sonstige verehrliche Consumenten von Kohlen hiermit in Kenntniß setze.

Biebrich, den 12. October 1857.

**G. W. Schmidt.** 6500

Untere Friedrichstraße No. 38 sind noch sehr gute brauchbare Zug-pferde zu verkaufen.

6029

Ein noch im guten Stande befindliches Pianoforte mit Mahagonikasten ist zu verkaufen Louisenstraße No. 14. 6488

# Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements zu Wiesbaden und Ems.

Die Verloosung der 600 Wiesbadener und Emser Curetablissements-Aktionen, welche statutengemäß im April 1858 zur Rückzahlung kommen, wird am 16. November dieses Jahres 10 Uhr Morgens unter der Kontrolle des Herrn Regierungs-Commissär's im Kurhaus dahier stattfinden.

Die gezogenen Nummern werden nach der Verloosung sofort bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 14. October 1857.

461

## Die Administration.

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung vorrätig:

## Bergordnung für das Herzogthum Nassau

vom 18. Februar 1857.

2te mit dem Gesetz über die Grubenbesteuerung vermehrte Ausgabe.

Preis 27 fr.

## Wiesbadener Männergesang-Verein.

Wir beehren uns, den resp. Mitgliedern die Anzeige zu machen, daß die statutenmäßigen Abendunterhaltungen des Vereins für den Winter 1857/58 in dem großen Saale des Gasthauses zum Adler abgehalten werden, und zwar:

am 22. November Concert ic.

am Sylvesterabend Ball.

Ende Januar Concert ic.

Fasnacht Ball.

Die Concerte finden mit Zugabe von Orchestermusik statt und werden die Programme, sowie Damenkarten s. B. durch den Kassirer des Vereins, Herrn F. A. Bauer in der Spiegelgasse, ausgegeben. Außer diesen Abendunterhaltungen sind noch mehrere s. g. „Kränzchen“ nur für die Herrn des Vereins und werden dieselben durch das Tagblatt bekannt gemacht.

Fremde können durch Vermittlung eines Mitgliedes in die Abendunterhaltung frei eingeführt werden, wenn der Vorstand vorher davon benachrichtigt ist.

240

## Der Vorstand.

Unterzeichnet ergebenst an, daß er von heute an Goldgasse No. 16 wohnt, und verfehlt nicht seine Etui-, Portefeuille- und Cartonage-Arbeiten, sowie das Montiren von Stickereien und jede Art von Reparaturen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

A. Petri,

6378

Etuis, Portefeuilles und Cartonage-Arbeiter.

Samstag den 17. October Abends 8 Uhr

## „Kränzchen“ des Männergesang-Vereins

in dem neuen Saale des Restaurateurs H. Engel,

wo bei Glasbier die Gesänge mit den Vorträgen des berühmten Streichquintetts abwechseln.

Wir laden die Mitglieder des Vereins hierzu freundlichst ein.

240

Der Vorstand.

## Kranken- und Sterbeverein.

Sonntag den 18. October Nachmittags 4 Uhr findet im Hotel de France in der Friedrichstraße eine Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden. — Auch können bis dahin noch Aufnahme-Anmeldungen geschehen.

Tagesordnung: Rechnungsablage, Ergänzung des Vorstandes, und andere Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 6. October 1857.

Der Vorstand. 253

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich dahier eine

### Tuchhandlung

errichtet und heute meinen im Echhause der Lang- und Webergasse, „zur Stadt Mainz“ genannt, befindlichen Laden eröffnet habe.

Mein Lager ist in Tuchen, Buckskins, Paletotstoffen, Westen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln vollständig assortirt. Unter Benutzung der besten Bezugssquellen habe ich mich mit aller Sorgfalt bemüht, nur durchaus schöne und solide Waaren zu führen und die Preise so billig als möglich gestellt, weshalb ich mir schmeichele, meine verehrten Abnehmer zu ihrer vollkommenen Zufriedenheit bedienen zu können.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich wiederholt ein reichhaltiges Sortiment Leinen und Taschentücher, deren Verkauf ich für ein sehr bedeutendes Bielefelder Haus commissionsweise besorge. Die Leinen entsprechen in Bezug auf Qualität und Preis allen Anforderungen und erfreuen sich bereits eines vielseitigen Beifalls.

Wiesbaden, den 5. October 1857.

6272

Wilhelm Auer.

## Leçons de Musique.

W. Wülfinghoff, Prof. de Piano & de Chant.

6119

Dözheimerweg bei Herrn Scherer.

## Bekanntmachung.

Ich mache hiermit allen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige,  
daß ich mich als Spengler dahier etabliert habe, und bitte, indem ich  
verspreche nur dauerhafte Arbeit zu liefern, um vielseitige Aufträge  
dieser Art.

**C. Kissel**, Spenglermeister.

6537

Neugasse No. 3.

## Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität sind vom Schiff zu haben bei  
6422

**J. K. Lembach**, in Biebrich.

**Dr. Patison's englische Gichtwatte** ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete . . . à 40 fr.  
halbe " . . . à 22 " bei **A. Flocker**.

99

## Korn und Waizen zum Säen

6518 in der Mühle in der Mezzergasse.

Alle Sorten Winter-Buckskins, Paletotstoffe, Tücher, Damentücher, Billardtuche, Flanelle, Lamas, Neise- und Pferdedecken empfiehlt zu den Fabrikpreisen

**Hermann Löwenherz senior**,  
6463 Langgasse No. 42 vis-à-vis dem Schützenhof.

## Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Zwei neue 26stündige Curse beginnen mit dem 15. und 20. October Abends von 8 bis 9 Uhr.

6502 **F. J. Bertina**, Schreibmeister,  
fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Beste Ruhrer Steinkohlen (Fettschrot),  
sowie Schmiedegries sind fortwährend billig zu haben bei  
**Biebrich.** Georg Blees. 6429

## Prima Schmalzbutter

in  $\frac{1}{4}$  Ohm Kübeln, wie im Anbruch empfiehlt  
6501 **A. Schirmer** a. d. Markt.

## Hammelsleisch I. Qualität

per Pfund 12 fr. ist zu haben bei Mezger  
6359 Seewald, Oberwebergasse.

# Machholderbeeren

werden zu kaufen gesucht bei  
6296

Jacob Seyberth in Wiesbaden.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen Möbelwagen, und übernehme das Ausziehen der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch den Transport in andere Städte unter Garantie.

2816      Philipp Blum, Mezzergasse No. 13.

## Stellen - Gesuche.

Es können Mädchen unter annehmbaren Bedingungen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6538

Ein Bedienter, der alle Hausarbeit gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Heidenberg No. 5. 6539

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6540

Ein Mädchen, das sehr gut kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht gleich einen Dienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 6279

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort in einem Hotel eintreten. Näheres in der Exped. 6541

Ein Mädchen, das gründlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht gleich eine Stelle. Das Näherte Häfnergasse No. 20 eine Stiege hoch. 6542

Man sucht ein wohlempfohlenes Mädchen, das eine gute deutsche Küche machen kann und sich häuslichen Geschäften unterzieht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6496

## Maurergesellen & Taglöhner

finden dauernde Arbeit gegen guten Lohn an dem Hochofen-Bau bei Biebrich. 6531

Eine junge Engländerin wünscht eine Stelle als Gouvernante in einer russischen Familie zu finden. Näheres in der Expedition d. Bl. 6339

Einige Jungen können Beschäftigung finden in der Fabrik von Herrmann Löwenherz senior. 6458

Dohheimer Weg No. 1 c sind 1 oder 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Befestigung, zu vermieten. W. Wülfinghoff, Klavierlehrer. 5304 Eck des Heidenbergs No. 58 ist ein möblirtes Zimmer mit Aussicht über die Stadt zu vermieten. 6543

Marktstraße und Eck der Louisestraße No. 28 Parterre ist ein Salon und 3—4 Schlafzimmer mit Möbel auf den 1. November für den Winter zu vermieten. 6544

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und kann am 1. November bezogen werden. 6545

Goldgasse No. 18 ist ein sehr schön möblirtes Zimmer mit guter Kost zu vermieten. 6472

Mein Landhaus No. 4 an der Bierstadter Chaussee ist möblirt zu vermieten. B. Kochendörffer. 6484

Eine neu hergerichtete Wohnung, aus 5—8 Zimmern bestehend, ist möblirt zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6459

In Biebrich wird auf den 1. April eine gesunde Wohnung (nicht nahe am Rhein) von 3—5 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche und Zubehör zu mieten gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 6523

Ein leinentes Taschentuch wurde gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe gegen die Inseratgebühren bei Schuhmacher Christ, Langgasse 46, in Empfang nehmen. 6546

### Verloren.

Am verflossenen Sonntage wurde in der Wilhelms-Allee ein grauer Kinderkragen, schottisch besetzt, verloren. Der redliche Finder will denselben gegen eine Belohnung Neugasse No. 15 abgeben. 6547

Vorgestern wurde auf dem Wege durch die Louisestraße ein grau seidener Sonnenschirm, mit weißer Borde besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6548

Dienstag den 13. d. M. wurde auf dem Wege von der Rhein- und Lahnbahn durch die Kirchgasse bis zur Langgasse eine goldene Broche, eine Schlange vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6549

Eine gestickte Kinderdecke von weißem Jaconet ist verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Marktstraße No. 28 Parterre abzugeben. 6550

### Verloren

ein Damen-Visitenkarten-Etui aus Stahl gemacht und mit Ormoln eingelegt, auf einer Seite ein landschaftliches Bild. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von drei Gulden in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6551

Eine mit rother Baumwolle und weißen Perlen gestickte Tasche ist auf dem Wege von der Erbenheimer Chaussee durch die Wilhelmstraße, die große und kleine Burgstraße, die Webergasse bis in die Langgasse verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Erbenheimer Chaussee No. 13 abzugeben. 6552

Wiesbaden, 14. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der 6. Classe 132. Stadtlotterie fielen auf jede der folgenden Nummern fl. 1000.: No. 2036, 8138, 24030, 26754 und 27958.

Das unterzeichnete Comité bescheinigt hiermit, durch Herrn L. Schellenberg in Wiesbaden in verschiedenen Sendungen

1) in baar 59 fl. 14 fr.,  
2) acht Päck mit Kleidungsstücken und  
3) zwei Partien, offen, mit verschiedenen Geschenken  
empfangen zu haben, und sagen wir, Namens der Abgebrannten, unsern wärmsten Dank  
für die vielen Gaben zur Unterstützung der Unglücklichen.

Michelbacherhütte, den 13. October 1857.

Für das Michelbacher Comité:

M. Lossen, Gasstr. Chr. Huber, Rechnungsführer.

### Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 15. October: Alessandro Stradella. Komische Oper in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von F. v. Flotow.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und Wilh. Roth für 12 fr. zu haben.